Wahlpflichtfächergruppe II: Die Wirtschaftsfächer

1. BwR in der Stundentafel der Wahlpflichtfächergruppe II

- * Klasse 7: 3 Wochenstunden BwR
- * Klassen 8+9: 3 Wochenstunden BwR und
 - 2 Wochenstunden Wirtschaft und Recht
- * Klasse 10: 3 Wochenstunden BwR
- → Nur der Wahlpflichtfächergruppe II ist BwR Abschlussprüfungsfach

2. BwR bzw. WiR in der Stundentafeln der anderen Wahlpflichtfächergruppen

- * In Gruppe I: 2 Wochenstunden Wirtschaft und Recht in Klasse 9
 In Gruppe IIIa: 2 Wochenstunden BWR in 7. und 8. Klasse und
 2 Wochenstunden Wirtschaft und Recht in der 9. Klasse
 - In Gruppe IIIb: 2 Wochenstunden Wirtschaft und Recht in Klasse 9
- * BwR in der Gruppe III a hat zum Ziel, dass SchülerInnen sollen "kleine" BwR-Experten werden

3. Inhalte und Zielsetzungen des Faches BwR



Ökonomisch geprägte Lebenssituationen

- richtige, gut überlegte Entscheidungen treffen und
- verantwortungsbewusst handeln

Privater Haushalt

→ Ziel: finanzielle Situation und eigenes Konsumverhalten kritisch hinterfragen

Einzelunternehmer

erste Einblicke in betriebliche Abläufe und unternehmerisches Handeln, Business Plan, Standortwahl, Rechtsform, Unternehmensziele

Geldanlagemöglichkeiten,

insbes. Kauf und Verkauf von Aktien

Analyse des

Unternehmensabschlusses; Gewinn? Berechnung und Beurteilung von Kennzahlen

Geschäftsbuchführung:

Bilanz, Beleg → Geschäftsfall → Buchungssatz

Materialbeschaffung

Welcher Lieferer hat das beste Angebot? → Kalkulation

Kauf von Maschinen und Anlagen Finanzierung? Kreditaufnahme und Folgen Wertverlust der Maschinen erfassen

Personal

Personalbeschaffung, Arbeitsformen, Gehälter/Löhne berechnen,

Kostenrechnung als

Entscheidungshilfe für die Preisfestsetzung

4. Das Fach BwR einmal genauer betrachtet



Betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben und sich einprägen

listenerchantspreis - lieferrabatt	5.000,00 € 600,00 €	100%	
Fillethaufspreis - highershonto	4.400,00 € 132,00 €	88%	100%
Bareinhaufspreis + Berugshosten	4,268,00 € 0,00 €		97%
Beruggmens	4.268,00€		

Experte werden, Fachbegriffe lernen und verwenden

Ehe Dividende ist...
Bei den Wehstoffen unterscheidet man...
Das Inventor ist... Sorgfältige Darstellungsweise

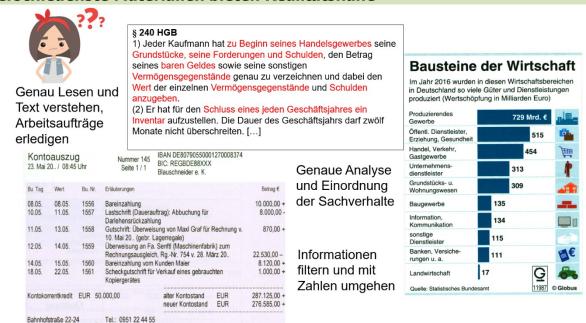
Selbstständige Arbeitsweise

Erworbenes Wissen anwenden, z. B. den Buchungssatz aufgrund eines Beleges erstellen

0840 FP 80.000,00 € an 4400 VE 95,200,00 € 2600 VORST 15.200,00 € Oh, das weiß ich jetzt nicht mehr.
Dieses Sache muss ich noch
einmal nachlesen.
.... und die Prozentrechnung muss
ich auch üben!

Genaues, sinnerfassendes Lesen, Filtern von wichtigen, nützlichen Informationen aus diversen Materialien

5. Verschiedenste Materialien bieten Realitätsnähe



6. Beispielaufgabe zur Kreditfinanzierung

Das Unternehmen "<u>Fidelius</u>" will eine zusätzliche Fertigungsmaschine kaufen. Diese Investition kann nur durch einen Kredit finanziert werden.

Sparbank Mittenwald	Rex-Direktbank
Kreditsumme 90.000,00 €	Kreditsumme 90.000,00 €
Disagio 1,3 %	Disagio 1,0 %
Zinsen 2,4 % p. a.	Zinsen 2,75 % p. a.
Laufzeit 3 Jahre	Laufzeit 3 Jahre

Es liegen dir zwei Kreditangebote vor:

- Begründe rechnerisch, für welches Kreditangebot sich das Unternehmen "Fidelius" Formel? entscheiden sollte.
- 2. Der Kredit wird bei der Sparbank Mittenwald aufgenommen.
- 2.1 Bilde den Buchungssatz für die sofortige Auszahlung der Hälfte der Kreditsumme auf dem Geschäftsbankkonto.

2.2 Bilde den Buchungssatz für die Banklastschrift der Zinsen für das erste Buchungssatz? Laufzeitjahr.

3. Das Unternehmen hat sich für ein Abzahlungsdarlehen entschieden. Gib zwei Merkmale dieser Darlehensart an.

Theorie!

Buchungssatz?

- 4. Prüfe folgende Aussagen und gib jeweils deine Wertung ab.
 - A Die effektive Verzinsung wird höher, wenn ein höherer Kreditbetrag aufgenommen wird.
 - B Das Disagio ist umsatzsteuerpflichtig.

Theorie!

C Die Höhe des Disagios und die Höhe der Zinsen sind von der Laufzeit eines Kredits abhängig.

Melche Voraussetzungen sind nützlich für die Auswahl der Gruppe II?

- Gewisses Interesse und Aufgeschlossenheit für wirtschaftliche Vorgänge und Zusammenhänge z. B. Interesse an aktuellen, wirtschaftlichen Nachrichten oder an Situationen, die uns als Verbraucher, Arbeitnehmer, Steuerzahler betreffen
- sich in Probleme/Geschäftsabläufe von Unternehmen hineindenken können und eine Lösung oder Entscheidung (z. B. durch rechnerische Darstellung) entwickeln wollen
- gewissenhafte, sorgfältige, saubere Arbeitsweise, Fleiß und Ausdauer
- sicheres Beherrschen der Grundrechenarten und der Prozentrechnung
- sich fachliches Wissen aneignen wollen und auch motiviert sein, dieses anzuwenden
- ausdauernd an einer Sache arbeiten wollen
- sich Wissen aneignen wollen, gute Auffassungsgabe für wirtschaftliche Sachverhalte und Freude am Umgang mit Zahlen und deren Auswertung

8. Inhalte von Wirtschaft und Recht:

- * Berufswahl und Ausbildung
- * Der verantwortungsbewusste Verbraucher
- * Grundzüge des Rechts

Schüler übernehmen in ihrem Leben später verschiedene Rollen: Konsument, Arbeitnehmer, Unternehmer und Staatsbürger



Alltagskompetenz und Lebensökonomie für das persönliche Lebensumfeld

Problemstellungen selbstständig bearbeiten und Ergebnisse präsentieren

Rechtsfälle analysieren und mithilfe von Gesetzestexten beurteilen

Arbeit mit Texten, Schaubildern, Grafiken, Statistiken und anderen Medien Leitfach in Sachen beruflicher Orientierung

Geld- und Kapitalmarkt - Börse

Soziale Marktwirtschaft und deren Instrumente

Ehe und Familie

Strafrecht – Straftat und Ordnungswidrigkeit

Besitz und Eigentum

Regelungen in Ausbildung u. Beruf

Jugendstrafrecht

Erbrecht

Verbraucherschutz

Recht und Lebensalter

Kaufvertrag

Schulische und berufliche Ausund Weiterbildungsmöglichkeiten